

Presseinformation

Anja Niedringhaus – An vorderster Front

Pulitzer-Preisträgerin, Pressefotografin, Porträtistin

10. Mai bis 13. September 2026

Der Schwerpunkt im fotografischen Werk der „Bilderkriegerin“ Anja Niedringhaus liegt in den einfühlsamen Bildern, die sie in Kriegs- und Krisengebieten wie Afghanistan, Irak oder dem Balkan aufgenommen hat. An vorderster Front, meist als einzige Frau, beobachtet sie vor allem die menschlichen Regungen sowohl der Soldaten als auch der Zivilbevölkerung.

Aufklärung ist ihr ein zentrales Anliegen, das sich in dem immer wieder zitierten Motto ihres Handelns „Wenn ich es nicht fotografiere, wird es nicht bekannt“ widerspiegelt. Neben den kämpferischen Auseinandersetzungen und den oft tödlichen Konsequenzen daraus dokumentiert sie parallel dazu die Lebensfreude zum Beispiel die der Kinder oder das Modebewusstsein der afghanischen Frauen beim Kauf einer Burka. Ihr Talent, in einzelnen Fotos komplexe Geschichten zu erzählen, wird in all diesen Aufnahmen deutlich.

Weniger bekannt, doch nicht weniger herausragend sind ihre Fotografien im Bereich des Sports. Vor allem Leichtathletik und Tennis gehören zu ihren bevorzugten Disziplinen. So dokumentiert sie Weltmeisterschaften und Olympische Spiele und ist fast zwanzig Jahre lang in Wimbledon vor Ort mit dabei. Ein weiterer Bereich präsentiert Anja Niedringhaus als große Porträtistin.

Am 4. April 2014 fällt Anja Niedringhaus einem Attentat zum Opfer, als sie im Auftrag der amerikanischen Associated Press (AP) als Wahlberichterstatteerin in Afghanistan unterwegs ist. Sie hinterlässt ein umfangreiches und vielschichtiges Werk, das in dieser Ausstellung der LUDWIGGALERIE Schloss Oberhausen in seinen Schwerpunkten sowohl in Schwarz-Weiß als auch in intensiven Farbfotografien vorgestellt wird.

Mit über 250 Aufnahmen zeichnet die Schau das vielschichtige Werk der Fotografin nach; ergänzt durch persönliche Gegenstände wie ihren Blauhelm oder ihre Schutzweste.

Die Ausstellung wird gefördert vom Freundeskreis der LUDWIGGALERIE. Kulturpartner ist WDR 3.

Ab dem 14. Juni bis zum 4. Oktober 2026 ist die Ausstellung **Von Adamas bis Zauberlehrling. Kunst in Oberhausen – fotografiert von Rainer Schlautmann** zu sehen.

Nähere Informationen zu dem die Ausstellungen begleitenden museumspädagogischen Angeboten und zu den Rahmenprogrammen gibt es unter www.ludwiggalerie.de.

Die LUDWIGGALERIE Schloss Oberhausen ist eins der einundzwanzig RuhrKunstMuseen.

Pressegespräch	Donnerstag, 7. Mai 2026, 11:00 Uhr
Ausstellungseröffnung	Samstag, 9. Mai 2026, 19:00 Uhr
Öffnungszeiten	Dienstag bis Sonntag 11:00–18:00 Uhr; Mo geschlossen; feiertags geöffnet
Eintritt	12,00 €, ermäßigt 6,00 € Weitere Informationen unter www.ludwiggalerie.de
Kombiticket	mit dem Gasometer Oberhausen 19,00 €
Öffentliche Führungen	jeden Sonn- und Feiertag um 11:30 Uhr
Kuratorinnenführungen	mit Dr. Christine Vogt Sonntag, 17.05.2026, 15:00 Uhr; Int. Museumstag Sonntag, 14.06.2026, 15:00 Uhr Sonntag, 05.07.2026, 15:00 Uhr Sonntag, 30.08.2026, 15:00 Uhr
Publikation	Zur Ausstellung erscheint ein Katalog; hrsg. von Dr. Christine Vogt. 128 S., 30 €. ISBN 978-3-932236-55-6